

Dreikönigskonzert des Gumpelzhaimer-Chors

Weihnachtliche Werke von der Gregorianik bis zur Moderne am 6. Januar in Baumburg

Altenmarkt. Ein ansprechendes Programm bietet der Trostberger Adam-Gumpelzhaimer-Chor unter Leitung von Dirigent Wolfram Heinzmann am Dreikönigstag 6. Januar, um 16 Uhr bei seinem Konzert in der Baumburger Kirche. Zu hören sein wird Chor- und Instrumentalmusik von der Gregorianik bis zur Moderne.

Dirigent Heinzmann hat interessante Werke einstudiert, wie etwa den weihnachtlichen gregorianischen Choral „Puer natus“ mit Orgelimpromvisation oder die achtstimmige weihnachtliche Chor- und Bläsermusik der Renaissance und des Barock: „Hodie Christus natus est“ und „Resonet in laudibus“.

Daneben werden dem Publikum festliche Instrumentalmusik und bekannte weihnachtliche Chorsätze präsentiert. Und es werden auch wieder besondere Schmankerl geboten mit moderner englischer Ka-



Weihnachtliche Werke von der Gregorianik bis zur Moderne wird der Adam-Gumpelzhaimer-Chor am 6. Januar in Baumburg präsentieren. – Foto: sts

thedralmusik für Chor und Orgel mit Stücken von Colin Mawby, Kirchenmusiker an der Westminster Cathedral, sowie vierhändige Orgelmusik von Gordon Young und Tschaikowski. Neben dem

Adam-Gumpelzhaimer-Chor Trostberg, der die Tradition dieser Dreikönigskonzerte seit Jahrzehnten pflegt, werden Sonja Kühler an der Orgel und die Bläsergruppe Pentaphon (Rupert

Eder, Manfred Berger und Jutta Gerl an der Trompete, Harald Rehrl und Rupert Kamhuber an der Posaune) mitwirken.

Die Gesamtleitung hat Wolfram Heinzmann, der

die Besucher mit seinem Chor auf eine abwechslungsreiche musikalische Reise in die Welt der Weihnachtsmusik der vergangenen Jahrhunderte mitnehmen wird. – sts